Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — August 16, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | №. 22.

Weitberühmte Medizin!

Holloways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in biliösen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Ehr. Carl Smith, datirt Norton, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professer Holloway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Durton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Versehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich Sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Pillen.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr

Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Yeovil, an Professer Holloway.

Werther Herr,—In diesem Distritte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun vor dem Publikum. Als einen Beweis von deren Wirkungen an Leber- und biliösen Krankheiten, möchte ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsorgane; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit im Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewogen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt ist. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öfters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger

Juli 23 1853. (gez.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Feuer,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Un-	Rückweh,
Leibschmerzen,	regelmäßigkeiten,	Peils,
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,
Auszehrung der	Gichtern,	Verstopfung des
Eingeweide,	Gicht,	Urins,
Auszehrung,	Kopfweh,	Scrofeln oder
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	Königs-Uebel,
Wehen Hals,	Stein und Grävel	Zweiter Rückfall,
Peinlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der	Würmer aller Art	Schwäche irgend
Harnröhre		einer Art 2c. 2c.

Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medicinen in den Ver. Staaten, adressirt „J. Holloway, Neu-York," werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respektablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Boxen zu 37½ Cts., 87 Cts. und $1 50 jede. Im Großen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum "Patriot," und in Ludwig Schmidt's Apotheke, Allentaun.

März 29. 1854. 1J

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas für Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Charles W. Wieandt, Adminastrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel K. Urffer, letzthin von Obermilford Taunschip.

Und nun, Mai 18, 1854, ernannte die Court Ruben Stähler, Samuel Stauffer und David Gehman als Auditoren, um besagte Rechnung zu übersehen, eine Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden.—Bezeugts,
N. Metzger, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich zum Endzweck ihrer Bestimmung einfinden am 26sten August 1854, Vormittags um 9 Uhr am Gasthause von Saloman Holder, allwo sich alle betheiligten Personen einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

August 2. nq3m

9 Schullehrer verlangt.

Im Obermilford Schul-Distrikt, Lecha Caunty, werden 9 wohl qualifizirte Lehrer verlangt. Die Direktoren des besagten Distrikts werden sich zur Examination und Annahme der Lehrer versammeln auf Samstags den 19ten August, um 9 Uhr Morgens, am Gasthause von Charles Foster in besagtem Taunschip; wann und woselbst die Sub-Committeen eines jeden Schulbords im Distrikt ersucht sind beizuwohnen und ihre Lehrer mitzubringen. Salarium $20 per Monat und die Schulen bleiben 4½ Monat offen.

Friedrich Sigmund, Sek.

Juli 19. nq3m

Der

Arzt für Alle Menschen.

Von Dr. J. Dornträger.

Was hier dem Sterblichen angebetenwird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Lustseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Eßlust, Erbrechen, Halsbeschwerden, Frieseln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämorheiden, Hauausschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochendrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der monatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Bernträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. New-York.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstohr des Patrioten, mit vollen Gebrauchs-Anweisungen.

Mai 31, 1854. nqbv

Patent galvanisirte

Eiserne Röhren (Tubing)

für Kettenpumpen.

Diese Röhren, aus galvanisirtem Eisen durch Patent Maschinerie gemacht, große Stärke besitzend, verbunden mit Einfachheit und Schönheit, und guarantirt nicht zu rosten, werden zum Verkauf offerirt an den

American Galvanized Eisenwerken,
Nr. 14 Nord Zehnte Straße,
Philadelphia.

Ein volles Assortement unseres amerikanischen galvanisirten Eisenblechs und Dacheisens immer auf Hand.

Alle Bestellungen werden prompt besorgt durch
McCullough und Co.

Mai 24, 1854. nq3M

Orgel-Einweihung.

Auf Samstags und Sonntags den 19ten und 20sten August, soll die neue Orgel in der Heidelberger Kirche feierlich eingeweiht werden, bei welcher Gelegenheit die Ehrw. Herren Helfrich und Schindel Samstags und zwei fremde Prediger Sonntags predigen werden.

Der Kirchenrath.

☞ Es wird niemand erlaubt starkes Getränk in der Umgegend zu verkaufen.

Juli 19. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Peter, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Henry Geyer,
Jonas Peter,
Jonas Krum,
Sal. Klein, } Ex'ors.

August 2, nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Stähr, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Blank,
George S. Stähr, } Adm'ors.

August 2, nq6m

Ein fremdes Schwein

befindet sich schon seit mehreren Wochen auf dem Lande des Unterschriebenen, in Obersaucon, Lecha Caunty, wo es der rechtmäßige Eigner nach Bezahlung der Unkosten abholen kann.

Abraham Blank.

August 2. *3m

10 gute Arbeiter

Werden sogleich an der Erz-Grube der Herren Balliet und Levan, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Arbeit kann auf lange Zeit erhalten werden, und es wird ein guter Lohn bezahlt. Es brauchen sich aber keine als nüchterne Arbeiter melden, denn solche die nicht nüchtern sind, werden durchaus nicht angestellt. Man melde sich an der Erzgrube oder an Balliets Gasthause.

März 29. nq6M

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nqbv

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Poll-Uebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gesounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., T. W. Dyott und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. nq1J

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 26sten August, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Daniel Peter, letzthin von Heidelberg Tsp. Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine vortreffliche Familien Mähre, zwei vortreffliche Kühe, ein Rind, ein 2 und ein 4-Gäulswagen, Wagenbody, Holz- und Jagd Schlitten, ein Spazierwagen, Windmühle, Strohbank, Fruchtreff, Schweine, Heuleitern mit Schemel, Pflüge, Eggen, Steifwaagen, Sperr- und Kühketten, ein kupferner und eiserner Brandweinkessel, Züber und Brenner-Ständer, Aepfelmühle, Hausuhr mit Kasten, Tische, Betten und Bettladen, zwei einspänniges Pferdegeschirr, Schiebkarren, Bienen und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthe zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Geiger,
Jonas Peter,
Jonas Krum,
Solomon Klein,
Executoren.

August 9.—nq3m

Deutsche Zettel (Tickets)

für Sonntagsschulen haben soeben die Presse verlassen und sind jetzt in unserm Buchstohr zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1J

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

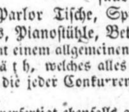
zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von



Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq1J

AMERICAN ARTISTS' UNION!!

The American Artists' Union, would respectfully announce to the citizens of the United States and the Canadas, that for the purpose of cultivating a taste for the fine arts throughout the country, and the view of enabling every family to become possessed of a gallery of Engravings

BY THE FIRST ARTISTS OF THE AGE,

They have determined, in order to create an extensive sale for their Engravings, and thus not only give employment to a large number of artists and others, but inspire among our countrymen a taste for works of art, to present to the purchasers of their engravings, when 250,000 of them are sold,

250,000 GIFTS, of the actual cost of $150,000.

Each purchaser of a One Dollar Engraving, therefore, receives not only an Engraving richly worth the money, but also a ticket which entitles him to one of the Gifts when they are distributed.

For **Five Dollars**, a highly finished Engraving, beautifully PAINTED in OIL, and FIVE GIFT TICKETS, will be sent; or Five Dollar's worth of splendid Engravings can be selected from the Catalogue.

A copy of the Catalogue, together with a specimen of one of the Engravings, can be seen at the office of this paper.

For each Dollar sent, an Engraving actually worth that sum, and a Gift Ticket, will immediately be forwarded.

AGENTS:

The Committee believing that the success of this Great National Undertaking will be materially promoted by the energy and enterprise of intelligent and persevering Agents, have resolved to treat with such on the most liberal terms.

Any person wishing to become an Agent, by sending (post paid.) $1, will receive by return of mail, a One Dollar Engraving, a "GIFT TICKET," a Prospectus, a Catalogue and all other necessary information.

On the final completion of the sale, Gifts will be placed in the hands of a Committee of the purchasers to be distributed, due notice of which will be given throughout the United States and the Canadas.

LIST OF GIFTS:

100	Marble busts of Washington, at	$100	$10,000
100	do do Clay,	100	10,000
100	do do Webster,	100	10,000
100	do do Calhoun,	100	10,000
50	elegant Oil Paintings, in splendid gilt frames, size 3x4 ft. each,	100	5,000
100	elegant Oil Paintings, 2x3 ft. each,	50	5,000
500	steel plate Engravings, brilliantly col'd in oil, rich gilt frames 24x30 in. each,	10	5,000
10,000	elegant steel plate Engravings, col'd in oil, of the Washington Monument, 20x26 in. each,	4	40,000
237,000	steel plate Engravings, from 100 different plates, now in possesion of, and owned by the Artists' Union, of the market value of from 50 cts to $1 00 each,		41,000
1	first-class Dwelling in 31st st., N. Y. City,		12,000
22	building lots in 100 and 101st sts. N. Y. City, each 25x100 ft. deep at	1000	22,000
100	Villa Sites, containing each 10.000 sq. ft. in the suburbs of New York City, and commanding a magnificent view of the Hudson River and Long Island Sound, at	500	50,000
20	perpetual loans of cash, without interest, or security, of $250 each,		5,000
50	" " " " "	100	5,000
100	" " " " "	50	5,000
250	" " " " "	20	5,000
2,000	" " " " "	5	10,000

Reference in regard to Real Estate, F. J. Visscher & Co., Real Estate Brokers, New York. Orders, (post paid,) with money enclosed, to be addressed,

J. W. HOLBROOKE, Sec'ry, 505 Broadway, N. Y.

☞ The Engravings in the catalogue are now ready for delivery

New-York, August 9. 1854. nq6mo

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren-Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,
gerade gegenüber dem Courthause,
Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. nq1J

Sonntags-Schul-Bücher.

Eine große und in der That herrliche Auswahl Deutsche Sonntags-Schul-Bücher—Artikel woran es uns in dieser Gegend schon längst mangelte—soeben erhalten und an Philadelphia und Neu-York Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Deutsche

Heiraths-Scheine,

zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Brader und Young,

Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohbänke etc.

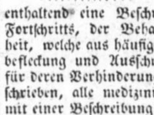
zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne, und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. nqbv

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.



100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted,

enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publishers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL."—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M. D., of Penn. University, Philadelphia.

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Alfred Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most succesful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

☞ Buchbinder, Krämer und Agenten werden an den billigsten Bedingungen versorgt.

Juni 14, 1854. nq1J

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executors des letzten Willens und Testaments der verstorbenen Eva Heist, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Joseph K. Heist, Allentown.
Reuben K. Heist, Milford, Bucks Co.
Charles K. Heist, Allentown.

Juli 26. nq6m

Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Canäle, 2c., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen.—Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

August 2. nq3M

Bank-Nachricht.

Die Unterschriebenen geben Nachricht daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Applikation machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: Bank von Catasauqua, mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operationen zu beginnen sobald die Zweihundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	Uriah Brunner,
Augustus H. Gilbert,	Reuben Patterson,
William Geß,	W. Stellwagen,
Isaac E. Chandler,	Charles Graffin,
B. Y. Strond,	Charles G. Schneller,
Charles Nolf,	S. H. Laciar,
Esaias Rehrig,	Levi Haas,
Joseph Lazarus,	Owen Rice,
Charles Seigly,	J. W. Fuller,
Thomas Frederick,	F. B. Martin,
Joshua Hunt, jr.	John Thomas,
John Williams,	Samuel Celver.

Juni 28, 1854. nq6M

Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Yänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht für 6¼ Cents
Beste do. do. 12½ Cents.

Joseph N. Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Watsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Stock Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Yänkie- oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute goldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24	bis	$30
Gute goldene detached Leaver,	25	"	35
Patent Leaver,	35	"	100
Goldne Patent Leaver Hunting Watsches	45	"	125
Gute silberne Lepine,	8	"	12
" " Detached Leaver,	10	"	15
" " Patent Leaver,	18	"	25

Brustnadeln für 6¼ Cts. bis $10.
Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.

Nebst obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein verzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. nq1J

Peter Heller's

Livery-Stall.

Unterzeichneter macht den Bürgern dieser Stadt, sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er soeben den ausgedehnten Mieths-Stall des Hrn. William Leh, käuflich übernommen hat, gelegen in der Church Alley, nördlich von der Hamilten Straße, gerade hinter der Friedensbote Druckerei.—Er wird sich befleissigen einen

Stock der besten und sichersten Pferde

zu halten, sowie eine Auswahl

Fahrzeuge jeder Gattung,

mit zuverläßigen und gefälligen Treibern, wenn Carriages oder Omnibusse für Parties verlangt werden.—Seine Preise sind sehr mäßig, und indem er ein neuer Anfänger ist, und keine Mühe sparen wird, seine Kunden mit Pferden und Wagen erster Klasse zu bedienen, sieht er einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Peter Heller.

Allentown, August 9. nq3M

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in Catasauqua, Lecha County, zwischen den Unterzeichneten, unter den Firmas von Weaver, Mickley und Comp., und später B. W. Weaver und Comp., in den Stohrgeschäften bestandenen Handelsgesellschaften, neulich durch allerseitige Einwilligungen aufgelößt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an eine der obigen Firmas schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 30 Tagen an J. W. Mickley, am alten Standplatze in Catasauqua abzubezahlen. Solche welche noch Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen an ihn einzuhändigen.

B. W. Weaver,
Edward Mickley,
Samuel Thomas,
John Thomas.

August 9. nq3m

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Holben, sen., letzthin von Lynn Taunschip, Lecha County, sind hierdurch ernstlich aufgefordert, ohne Fehl innerhalb 3 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Solche die dieses nicht achten, haben sich es selbst zu verdanken wenn sie Unkosten erhalten. Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit für Bezahlung einzuhändigen, indem nachher nichts mehr angenommen werden wird.

Andreas Holben,
Jacob Holben,
David Holben, } Adm'ors.

August 9. nq3m